Ressort: Kultur

Deutscher Kardinal warnt vor zu liberaler Papst-Auslegung

Rom, 08.04.2016, 14:14 Uhr

GDN - Der deutsche Kurienkardinal Walter Brandmüller, der dem konservativen Flügel zugerechnet wird, hat vor Fehlinterpretationen des Papst-Papiers gewarnt, die "die Glaubwürdigkeit der kirchlichen Verkündigung zu untergraben". Wer in "ungültiger Zweitehe" lebe, der dürfe nicht mit Hilfe einer "Salamitaktik" am Ende doch die Zulassung zu den Sakramenten erreichen, sagte Brandmüller der "Bild-Zeitung" (Samstagsausgabe).

Ausnahmen in Einzelfällen zuzulassen, sei eine Sackgasse: "Was aus Glaubensgründen grundsätzlich unmöglich ist, ist es auch im Einzelfall." Brandmüller bekräftigte die Unauflöslichkeit der (kanonischen) Ehe: "Es ist katholische Glaubenslehre (Dogma), dass eine gültig geschlossene und vollzogene Ehe von keiner Macht der Erde - auch nicht von der Kirche - aufgelöst werden kann. Jesus sagt: `Was Gott verbunden hat, darf der Mensch nicht trennen.`" Wer andere Wege beschreite, verlasse den Weg der katholischen Lehre, sagte Brandmüller: "Man kann sagen, dass das Festhalten an der Unauflöslichkeit der Ehe mittlerweile ein Alleinstellungsmerkmal der katholischen Kirche geworden ist. Wer also den Glaubenssatz (Dogma) von der Unauflöslichkeit der Ehe leugnet, hat den Boden der katholischen Lehre verlassen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-70603/deutscher-kardinal-warnt-vor-zu-liberaler-papst-auslegung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619